



STADT RIENECK LANDKREIS MAIN-SPESSART

AUS DER NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 91. SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Montag, 28.01.2019
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Küber, Wolfgang Seniorenbeauftragter

weitere Bürgermeister

Nickel, Hubert

Mitglieder des Stadtrates

Elzenbeck, Peter

Hörnig, Matthias

Keßler, Lothar

Krutsch, Silvester

Küber, Lukas

Lengler, Bernd

Münch, Christoph

Neuf, Christina Jugendbeauftragte

anwesend von 19:00 Uhr bis 20:50 Uhr

Walter, Karina

Zügner, Jutta

Presse

Hussong, Helmut

Schriftführerin

Haedge, Sandra

Abwesende und entschuldigte Personen:

weitere Bürgermeister

Reuter, Edith

Mitglieder des Stadtrates

Herrmann, Gertrud

Walter, Armin

TAGESORDNUNG

- ö f f e n t l i c h -

0. **Anfragen der Gemeindebürger gemäß § 27 Abs. 1 und 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck**
1. **Genehmigung der Tagesordnung der Stadtratssitzung**
2. **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 07.01.2019**
3. **Sanierung Bürgerzentrum; Aktuelle Maßnahmen und weitere Vorgehensweise**
4. **Nahversorgung Rieneck; Dorfladen Konzept mit Kostenschätzung**
5. **Projekt „Wald erFahren“; Entscheidung hinsichtlich Beteiligungsabsicht**
- 5.1 **Projekt „Wald erFahren“; Entscheidung hinsichtlich Übernahme der Aufgaben als Projektträger**
- 5.2 **Projekt „Wald erFahren“; Entscheidung hinsichtlich LEADER-Kooperationsprojekt (LAG Main4Eck & LAG Spessart):
„Wald erFahren“– Verdichtung der Ladeinfrastruktur für E-Bikes/Pedelecs in den Landkreisen Aschaffenburg, Main-Spessart und Miltenberg mit gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit**
6. **Neubau Ortsumgehung Rieneck, Staatsstraße 2303; Beabsichtigte Verkehrsführung während der Vollsperrung 2019**
7. **Bericht des Bürgermeisters und kurze Anfragen gemäß § 27 Abs. 2 und 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck**

1. Bürgermeister Wolfgang Küber eröffnet als Vorsitzender um 19:00 Uhr die öffentliche 91. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

0. Anfragen der Gemeindebürger gemäß § 27 Abs. 1 und 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck

In der Stadtratssitzung am 14.12.2018 wurde beschlossen, dass die Einbahnstraßenregelung mit Anbringen der Schilder für einen verkehrsberuhigten Bereich aufgehoben wird. Es wird nach dem aktuellen Stand der nötigen Arbeiten gefragt. Eine Lieferzeit von 6 Wochen für diese Schilder ist außergewöhnlich und nicht nachvollziehbar für den anfragenden Bürger, er könne diese in 3 Stunden beschaffen.

Zur Kenntnis genommen

1. Genehmigung der Tagesordnung der Stadtratssitzung

Beschluss:

Die Tagesordnung der heutigen Stadtratssitzung wird einstimmig genehmigt.

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 07.01.2019

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift von der 90. Sitzung des Stadtrates wird durch einstimmige Zustimmung genehmigt.

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

3. Sanierung Bürgerzentrum; Aktuelle Maßnahmen und weitere Vorgehensweise

Sachverhalt:

Das Architekturbüro Kraus erläutert den Stand der Arbeiten sowie unmittelbar anstehende Maßnahmen im Bürgerzentrum. Herr Kraus stellt die Pläne des barrierefreien Eingangsbereiches und der Fluchttreppe aus dem 1. Stock vor.

Für die Nutzung des Jugendraumes muss aufgrund baulicher Änderungen eine neue Lösung gefunden werden.

Die höchste Stelle zwischen Sandsteintreppe und Sicherung der Rampe sollte durch einen weiteren Handlauf gemäß Treppenaufgang abgesichert werden.

Der Auftrag für Elektroarbeiten wird in der nächsten Sitzung behandelt.

Zur Stadtratssitzung am 18.02.2018 werden die heutigen Vorschläge in die Planung eingearbeitet.

Aus dem Gremium kam die Frage auf, ob der Zugang zum Baustellenbereich wegen Brandschutz oder Versicherungsschutz eingeschränkt ist.

Barrierefreie Schule in Rieneck als zusätzliches Thema: Herr Kraus stellt die Planung vor, die in Kürze bei der Regierung von Unterfranken eingereicht wird. Es wird eine 90 prozentige Förderung erwartet. Die Stadtratssitzung am 18.02.2018 beginnt bereits um 18.00 Uhr mit einer Besichtigung an der Grundschule in Rieneck.

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen, auf Grundlage der Ausführungen des Architekturbüros und der diesbezüglichen Beratungen zielführende Entscheidungen zu treffen, um den Fortgang der Gesamtmaßnahme nicht zu beeinträchtigen.

Zur Kenntnis genommen

4. Nahversorgung Rieneck; Dorfladen Konzept mit Kostenschätzung

Sachverhalt:

Architekt Winfried Spahn stellt ein bauliches Konzept des Lebensmittelladens „Unser Laden“ in Rieneck auf dem Grundstück an der Ecke Hauptstraße/Rotenberg einschließlich einer Kostenschätzung vor.

Es sind Beratungen und Beschlussfassung hierzu vorgesehen.

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen die Planung des Architekturbüro Spahn, als Anlage für einen Förderantrag zur Neugestaltung des Grundstücks an der Ecke Hauptstraße/Rotenberg beizufügen. Die Stadt Rieneck wird diesen Förderantrag bei den zuständigen Stellen einreichen, um eine höchstmögliche Förderung für die Bebauung zu erzielen. Voraussetzung hierfür ist die Gründung einer Bürgergenossenschaft, die sich als Mieter im EG des Gebäudes für den Betrieb eines Lebensmittelladens einmietet. Der Stadtrat wird in der Sitzung am 01.04.2019 den Förderantrag zum Einreichen beschließen.

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

5. Projekt „Wald erFahren“; Entscheidung hinsichtlich Beteiligungsabsicht

Sachverhalt:

Vom Projektteam Wald erFahren haben wir am Dienstag, 15. Januar 2019 per E-Mail Unterlagen zum Informationstreffen am 15.01.2019 in Laufach erhalten.

„... Im Nachgang zu unserem Informationstreffen und vor allem als Arbeitsgrundlage für die nächsten Wochen senden wir Ihnen im Anhang alle Unterlagen, die Sie auch als Tischvorlage zur Verfügung hatten.

Wie besprochen möchten wir gerne unseren angedachten Zeitplan einhalten und bitten deshalb um fristgerechte Bearbeitung der beigefügten Unterlagen, sollte Ihre Kommune Teil des Projektes werden wollen. Die wichtigsten vorbereitenden Arbeiten sind demnach bis spätestens 31.03.2019 zu erledigen (vgl. Checkliste). Wir bitten aber auch um Rückmeldung, sollte sich Ihre Kommune gegen eine Projektteilnahme entscheiden.

Für alle, die heute nicht anwesend sein konnten: Unter untenstehendem Link können Sie sich die vorgestellte Powerpoint-Präsentation herunterladen. Sie enthält die wichtigsten Eckpunkte zum Projekt Wald erFahren.

<https://kommsafe.de/#/public/shares-downloads/mkvTorAaV9NVOIN7YvfJByQcQrA4ZdLK>

An dieser Stelle noch einmal der wichtige Hinweis: Ohne Projektträger und "Abrechnungsstelle" kann die Projekterweiterung nicht umgesetzt bzw. kein LEADER-Förderantrag gestellt werden! Prüfen Sie daher bitte zeitnah, ob Ihre Kommune diese Rolle übernehmen kann, und melden Sie sich bei uns. Danke!

Zögern Sie bitte nicht, uns bei Fragen und Anmerkungen zu kontaktieren. Frau Gabi Rüd, Organisatorin der Projekterweiterung, ist ab KW 5 für Sie da. Bis dahin kümmern wir Allianzmanager/innen uns gerne um Ihre Fragen.

Mit besten Grüßen...“

Die in der Mail genannten Unterlagen sind im Ratsinformationssystem eingestellt.

Es sind Beratung und Beschlussfassung vorgesehen.

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen zu entscheiden, ob die Stadt Rieneck Teil des Projektes werden soll und demgemäß die fristgerechte Bearbeitung der entsprechenden Unterlagen vorgenommen werden soll. Demnach wären die wichtigsten vorbereitenden Arbeiten gemäß der Checkliste bis spätestens 31.03.2019 zu erledigen. Alternativ sollte die Rückmeldung an das Projektteam erfolgen, dass sich Rieneck gegen eine Projektteilnahme entscheidet.

Zur Kenntnis genommen

5.1 Projekt „Wald erFahren“; Entscheidung hinsichtlich Übernahme der Aufgaben als Projektträger

Sachverhalt:

Im Falle einer Entscheidung für eine Beteiligungsabsicht wäre weiterhin eine Aussage zur Übernahme von Aufgabe als Projektträger für die „Erweiterungskommunen“ zu treffen.

Für die Gebietserweiterung des Projektes sind teilweise neue Organisationsstrukturen zu schaffen. Zur Abwicklung aller Buchungen (Rechnungen, Zahlungseingänge) bedarf es einer Institution, die diese Aufgabe stellvertretend für alle „Erweiterungskommunen“ übernimmt. Ebenso kann ein möglicher LEADER-Förderantrag nur über einen gemeinsamen Projektträger erfolgen. Für alle organisatorischen und vorbereitenden Arbeiten ist Gabi Rüd zuständig. Prüfen, ob die Kommune/Verwaltung diese Aufgabe übernehmen kann und Rückmeldung an Lena Rosenberger (Allianzmanagement SpessartKraft,) geben.

Es sind Beratung und Beschlussfassung vorgesehen.

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen, durch Beschluss zu bestätigen, dass die Personaldecke der Stadtverwaltung Rieneck nicht ausreicht, um diese zusätzlichen Leistungen zur Übernahme der Aufgaben als Projektträger zu erbringen.

Zur Kenntnis genommen

5.2 Projekt „Wald erFahren“; Entscheidung hinsichtlich LEADER-Kooperationsprojekt (LAG Main4Eck & LAG Spessart):

Sachverhalt:

„Wald erFahren“– Verdichtung der Ladeinfrastruktur für E-Bikes/Pedelecs in den Landkreisen Aschaffenburg, Main-Spessart und Miltenberg mit gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit

Im Falle einer Entscheidung für eine Beteiligungsabsicht wäre weiterhin eine Entscheidung hinsichtlich des beabsichtigten LEADER-Förderantrags zu treffen.

Für einen LEADER-Förderantrag wird zwingend ein positiver Ratsbeschluss benötigt. Die Formulierung des nachstehenden Beschlussvorschlages sollte demnach auch nicht oder nur nach Rücksprache mit der zuständigen LAG verändert werden.

Das LEADER-Kooperationsprojekt Wald erFahren läuft bereits seit 2017 in den Gebieten der Kommunalen Allianzen Kahlgrund-Spessart, SpessartKraft, Südspessart und WEstSPeessart. In dieser ersten Phase wurde das Kerngebiet mit insgesamt 53 Ladestationen für Pedelecs und E-Bikes ausgestattet und eine umfassende Marketingstrategie erarbeitet und umgesetzt. Aufgrund des großen Erfolges und der mittlerweile deutschlandweiten Strahlkraft des Projektes soll die Gebietskulisse nun deutlich erweitert werden.

Projektträger ist _____ (wird noch ermittelt). Diese/r wird, gebündelt für alle Projektpartner, einen Antrag auf LEADER-Förderung stellen.

Die Stadt Rieneck beabsichtigt sich am Projekt mit _____ (Anzahl) Ladestationen (entspricht _____ (Anzahl) Ladepunkten) für insgesamt _____ € (vgl. Angaben in Formular A. Bestellliste) zu beteiligen. Zuzüglich fallen voraussichtlich _____ € für die begleitende Öffentlichkeitsarbeit an (vgl. Angaben in Formular A. Bestellliste).

Es sind Beratung und Beschlussfassungen vorgesehen.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

1. Die Stadt Rieneck setzt im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojektes Wald erFahren das im Betreff genannte Projekt um.
2. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden zur Kofinanzierung gemäß „Bestellliste“ zur Verfügung gestellt.
3. Etwaige Fehlbeträge im Betrieb und Unterhalt werden im Haushalt der Stadt Rieneck ausgeglichen.
4. Der Betrieb wird während der Zweckbindungsfrist von 5 Jahren von der Stadt Rieneck sichergestellt.

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen folgendes zu beschließen:

1. Die Stadt Rieneck setzt im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojektes Wald erFahren das im Betreff genannte Projekt um. Es wird eine Station für 4 E-Bikes angeschafft.
2. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden zur Kofinanzierung gemäß „Bestellliste“ zur Verfügung gestellt.
3. Etwaige Fehlbeträge im Betrieb und Unterhalt werden im Haushalt der Stadt Rieneck ausgeglichen.
4. Der Betrieb wird während der Zweckbindungsfrist von 5 Jahren von der Stadt Rieneck sichergestellt.

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

6. **Neubau Ortsumgehung Rieneck, Staatsstraße 2303; Beabsichtigte Verkehrsführung während der Vollsperrung 2019**

Sachverhalt:

Nach dem Beginn der Arbeiten, ab dem 1. April 2019, wird nach den vorliegenden Planungen die bestehende Staatsstraße St 2303 zwischen Schaippach und Rieneck ab dem 6. Mai 2019 für 10 Wochen bis zum 13. Juli 2019 voll gesperrt.

Während der Dauer der Vollsperrung werden der Anschluss Ost und die Weiterführung nach Schaippach vollständig hergestellt. In dieser Zeit wird der überörtliche Verkehr ab Burgsinn über Fellen, Ruppertshütten und Langenprozelten umgeleitet.

Daneben soll ausschließlich zur Nutzung durch den ÖPNV und die Rettungsdienste der Privatweg der SOS-Dorfgemeinschaft Hohenroth, der von Schaippach nach Rieneck führt, befestigt werden. Die Bahnstation Rieneck ist weiterhin andienbar und steht somit jederzeit für Fahrten nach Gemünden zur Verfügung. Auch der Rhön-Sinntal-Radweg kann uneingeschränkt genutzt werden.

Zusätzlich ist vorgesehen, dass die Stadt Rieneck und die Stadt Gemünden a. Main jeweils kommunale Forstwege für den lokalen Pkw-Verkehr zwischen Rieneck und Schaippach freigeben.

Die mögliche Trassenführungen sind auf einem im Ratsinformationssystem eingestellten Planauszug skizziert dargestellt. Für diese Vorgehensweise soll das Einvernehmen im Gremium hergestellt werden. Ortskundige Einwohner Rienecks und Gemündens sollen somit die Möglichkeit erhalten, sich den Umweg über Fellen, Ruppertshütten und Langenprozelten bzw. alternativ über Gräfendorf zu ersparen.

Mit der Anbringung des Zeichens 253,

Verbot für Kraftfahrzeuge mit einem Zulässigen Gesamtgewicht über 3,5t, einschließlich ihrer Anhänger, und Zugmaschinen, ausgenommen Personenkraftwagen und Kraftomnibusse,

an den betreffenden Zufahrtsstellen soll der Kreis der zugelassenen Nutzer eingeschränkt werden, um zu verhindern, dass es durch Fahrzeuge mit zu großen Abmessungen und mit zu hohem Gewicht zu Problemen bei der nun ausnahmsweise ermöglichten Nutzung der Wege kommt. Im Verlauf der jeweiligen Strecke sollen zusätzliche „Wegweiser“ aufgestellt werden, um die Nutzung zu erleichtern.

Es handelt sich dabei um ein Vorschriftzeichen nach Anlage 2 zu § 41 Straßenverkehrsordnung (StVO). Das vorgenannte Zeichen 253 ist zur Information nachstehend abgebildet:



Es sind Beratung und Beschlussfassung vorgesehen.

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen, die im Planauszug skizzierten Feld- und Waldwege für die Dauer der Vollsperrung der St2303 zwischen Rieneck und Schaippach für den lokalen Pkw-Verkehr freizugeben. Gleichzeitig soll hierfür ein Verbot für Kraftfahrzeuge mit einem Zulässigen Gesamtgewicht über 3,5t, einschließlich ihrer Anhänger, und Zugmaschinen, ausgenommen Personenkraftwagen und Kraftomnibusse erlassen werden. Dies erfolgt durch die Anbringung des Zeichens 253 an den jeweiligen Zufahrtsstellen.

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

7. Bericht des Bürgermeisters und kurze Anfragen gemäß § 27 Abs. 2 und 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck

2. Bürgermeister Hubert Nickel:

- Die Kosten der Verbesserung Stiebtal bitte bis zur Stadtratssitzung am 18.02.2019 bekannt geben. Diese sollen dem Straßenbauamt Würzburg in Rechnung gestellt werden.
- Beschluss am 14.12.2018: Die Lieferverzögerung der Schilder im Bereich Lamperweg mit 6 Wochen ist unverständlich.

1. Bürgermeister Wolfgang Küber:

- Donnerstag, 01.02.2019, Kirche in Rieneck: Gründung der Genossenschaft für „Unser Laden“ in Rieneck
- Montag, 18.02.2019: nächste Stadtratssitzung mit Besichtigung der Schule um 18.00 Uhr
- Terminierung Herr Rußwurm mit Anwohner der Trockenbachstraße

Stadtrat Silvester Krutsch:

- Felssicherung Abschlussrechnung: TOP in nächster Stadtratssitzung

Stadtrat Bernd Lengler:

- Aufruf des Gremiums zur Teilnahme an der Veranstaltung zur Gründung der Genossenschaft für „Unser Laden“ in Rieneck

Zur Kenntnis genommen

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und beendet die öffentliche 91. Sitzung des Stadtrates um 20:50 Uhr.

Rieneck, 29. November 2019

Schriftführung

Vorsitz

Sandra Haedge, Verwaltungsfachangestellte

Wolfgang Küber, 1. Bürgermeister